

## Presse-Information

1. August 2022

Hamburger Hochbahn AG

Lena Steinat  
Pressereferentin  
Mobil: 0176/31864386  
presse@hochbahn.de

### U1: Historische Schalterhalle restauriert

- **Sanierungsarbeiten an der Haltestelle Klein Borstel abgeschlossen**
- **Architektonische Form des Originalbauwerks von 1925 wiederhergestellt**

U1 Klein Borstel – sie ist eine der Haltestellen, die selten im Rampenlicht steht und mit knapp 2 000 Fahrgästen pro Tag zu den am wenigsten frequentierten Zugängen zum Hamburger U-Bahn-Netz gehört. Gleichzeitig ist sie enorm wichtig für die Mobilität der Menschen in den umliegenden Wohngebieten – und das ab sofort mit einer sanierten Schalterhalle, die im Grundriss wieder im Originalzustand von 1925 hergestellt wurde.

Nachdem die Schalterhalle zuletzt in den 50er Jahren saniert wurde, waren Decke und Wände des Bauwerks stellenweise marode und mussten daher erneuert werden. Bei den Abbrucharbeiten wurden rund verlaufende Wände freigelegt, die auf die Oval ähnliche Form des Originalbauwerks von 1925 zurückzuführen sind und im Rahmen der letzten Sanierungsarbeiten in den 50er Jahren zugebaut wurden. Bei der aktuellen Sanierung wurde die ursprüngliche Form wieder hergestellt, was die Schalterhalle im Hamburger U-Bahn-Netz einzigartig macht. In Kombination mit den neuen Wandfliesen und der Beleuchtung entsteht damit ein neues Raumgefühl in der kleinen Schalterhalle. Die Kosten für die Sanierungsmaßnahme belaufen sich auf rund 600 000 Euro.

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter [hochbahn.de](https://hochbahn.de) und [dialog.hochbahn.de](https://dialog.hochbahn.de)  
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via [twitter.de/hochbahn](https://twitter.de/hochbahn) sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg  
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum